

# Rundschreiben Dezember 2018

◆ [www.kab-winnenden-leutenbach.de](http://www.kab-winnenden-leutenbach.de)

**Liebe Mitglieder und Freunde  
der KAB Winnenden/Leutenbach**

**Advent und Weihnachten 2018**

Es ist wieder soweit. Der Advent, die Zeit des Wartens, ist angebrochen. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren: Es wird wieder überlegt, heimlich eingekauft, dann versteckt und als Geheimnis gehütet, damit am Heiligen Abend die Augen glänzen und sich alle freuen können.

Dabei beginnt die Weihnachtszeit erst mit dem Heiligen Abend und die geweihten Nächte dauern bis 6. Januar, dem Tag, an dem uns die heiligen drei Könige erinnern, die mit ihren Geschenken die ersten waren und für unsere Geschenke irgendwie auch vorbildlich sind.

Diese Zeit gehört nun traditionell unseren Familien und soll erfüllt sein vom gemütlichen Zusammensein mit Menschen, die uns am Herzen liegen. Natürlich bedeuten diese Tage, dass wir uns wieder mit der Familie beschäftigen können. Aber leider geschehen nicht selten genau in dieser Zeit die größten familiären Katastrophen. Gut gemeinte Vorbereitungen scheitern, weil vieles anders wird als geplant. Beziehungen gehen in Brüche, weil alles nicht so perfekt ist, wie es sein soll, und so manche Enttäuschung wirkt sich noch Monate später auf das Klima in der Familie aus.

Vielleicht spielen dabei Erwartungen eine wichtige Rolle. Denn je mehr ich von anderen erwarte, desto schneller und leichter werde ich enttäuscht. Erwarte ich zum Beispiel von einem 17-jährigen, dass er in dieser Zeit immer daheim bleibt, dann werde ich enttäuscht merken, dass für ihn auch die Freundin oder die guten Kumpels zum Weihnachtsfest gehören. Schließlich ist auch für ihn Weihnachten das Fest der Beziehungen, und da gehören Freunde und Freundinnen selbstverständlich dazu.

Doch dieses Fest der Beziehungen bietet auch viele Chancen. Wenn ich weniger von anderen erwarte, dafür aber mehr von mir zeige, dann kann dieses Fest auch für manche gestörte Beziehung einen Neuanfang bieten. Ein Anruf bei einem lange nicht mehr getroffenen Freund oder ein paar liebe geschriebene Zeilen an eine alte Bekannte, das sind kleine Überraschungen, für die gerade an Weihnachten Zeit und Gelegenheit sein kann.

Und mit diesen kleinen Gesten gebe ich etwas von dem weiter, was die geweihten Nächte um die Jahreswende eben auch bedeuten sollen. Ich gebe Freude, ich schenke Beziehung und ich darf mich mit Anderen über das freuen, was geschieht.

Und wenn ich Freude schenke, dann werde ich Freude zurück bekommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und beziehungsreiche Advents- und Weihnachtszeit! Genießen Sie diese Zeit, damit wir 2019 mit unserer KAB wieder zusammen und unterwegs sein können.



„Ich wünsche Dir zur Weihnachtszeit – auch Momente voller Heiterkeit,  
dass viele Menschen an Dich denken – Dir Frieden, Wärme und Liebe schenken  
Das Neue Jahr soll Dir bringen – was zum Glück des Lebens zählt  
und dazu vor allen Dingen – Frieden und Zufriedenheit.“

Ich möchte dieses Dezember-Rundschreiben auch nutzen, um Ihnen allen für Ihr  
Vertrauen in unsere KAB Winnenden/Leutenbach zu danken! Für die weitere  
Zukunft hoffe ich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Besuchen Sie  
2019 wieder zahlreich unsere KAB-Veranstaltungen und Angebote.

Weihnachten sei dir ein Fest der STILLE  
Mit viel Ruhe und Zeit zum Nachdenken  
Über Gottes Gegenwart in dieser Welt.

Weihnachten sei dir ein Fest der FREUDE  
Und zeige dir neu, was Gott geschenkt  
An Gaben und Freuden, an Liebe und Glück

Weihnachten sei dir ein Fest des LICHTES  
Und stärke dich neu in dem Vertrauen,  
das dir Gott in seiner Liebe entgegen kommt.

Weihnachten sei dir ein Fest des FRIEDENS,  
dass du Gottes Güte und Menschenfreundlichkeit  
ganz neu erleben und verwirklichen kannst.

Weihnachten sei dir ein Fest des SEGENS  
Gott möge dich so reichlich beschenken,  
dass du aus dieser Fülle weiter geben kannst

So sei dir Weihnachten wirklich ein FEST  
Voll Freude, Friede, Licht und Segen,  
damit du zu Gott finden kannst.

Ich freue mich auf das Wiedersehen und grüße alle herzlich

*Margret Wieland*



# Rundschreiben Januar 2019

◆ [www.kab-winnenden-leutenbach.de](http://www.kab-winnenden-leutenbach.de)

## Liebe Mitglieder und Freunde der KAB Winnenden/Leutenbach

Ein Neues Jahr beginnt. Bei unserer Adventsfeier hatten wir das Thema: „Auf dem Weg“. Mit Gottes liebender Zusage beginnen wir auch 2019 den Weg, der vor uns liegt. Gehen wir diesen Weg im Vertrauen auf Gottes Liebe, aber auch in der Bereitschaft zur Verantwortung, die Gott uns aufträgt. Was Gott mit uns vorhat und was wir Schritt für Schritt tun sollen, erfahren wir aus dem Dialog mit Gott. Es geht darum, in aller Freiheit herauszufinden, was unsere Aufgabe, unsere Berufung ist.



### ZUM NEUEN JAHR WÜNSCHE ICH DIR:

dass jeder Deiner Tage froh und zuversichtlich beginne;  
dass Deine Wege nicht zu steil und nicht zu steinig seien  
und Dich ein Engel stets begleite;  
dass Du einen guten Wind im Rücken hast,  
der Dich mehr trägt als er Dich vorwärts treibt;  
dass Du einer Arbeit nachgehen kannst,  
die Dich ausfüllt und Dir Freude macht;  
dass Dir gute Menschen begegnen und Dir zur Seite stehen  
und Dich in Deinen Bemühungen unterstützen;  
dass die Sonne Dein Gesicht erwärme und nicht verbrenne;  
dass Gott seine schützende Hand über Dir halte  
und Dich vor allem Unheil bewahre;  
dass Gottes Macht Dich aufrecht halte;  
dass Gottes Auge auf Dich und für Dich schaue;  
dass Gottes Ohr sich zu Dir neige und Dich höre;  
dass Gottes Wort Dein Ohr erreiche und bei anderen für Dich spreche;  
dass Gottes Licht Dich erhelle, Dir auch in dunklen Stunden leuchtet,  
dass Gottes Liebe über Dir walte;  
dass Gottes Güte in Dir wohne und widerstrahle;  
dass Gottes Segen auf Dir ruhe, Dich stärke und ermutige;  
dass ER alle Zeit Dich umgebe und Dir Frieden schenke;  
dass Du all dieses in Deinem Herzen bewahrest  
und Dich der guten Dinge in diesem Jahr erinnerst,  
dankbar für diese bist und Dich Deines Lebens freust!  
*(nach alten irischen Segenswünschen)*

## Kerzenweihe – ein lebendiger Brauch

Damit uns der weihnachtliche Glanz nicht verloren geht, weihen wir Kerzen, symbolisch als Licht der Hoffnung. Dies tun wir am Fest „Darstellung des Herrn“ das im Volksmund „Maria Lichtmess“ genannt wird.

In der katholischen Liturgie ist festgelegt, Mariä Lichtmess ist der Tag des geweihten Lebens, an dem die heilige Eucharistie in den Mittelpunkt des Gebets gestellt wird. Eucharistie und Auferstehung sind in unserem Glauben voneinander untrennbar. Auch hierfür ist die Kerze ein Symbol. Sie kann nur dann ihr Licht ausstrahlen, wenn sie kleiner wird, wenn sie sich verzehrt. Sie gibt sich selber hin, um Licht zu schenken. Die Kerzen symbolisieren die Nächstenliebe, weil sie Licht und Wärme spenden und sich dabei selber verbrauchen. Gott ist von den Toten auferstanden, um den Menschen Leben und Licht zu schenken. Aus diesem Grund bedeutet das Brennen von Altar- Osterkerzen mehr, als eine besinnliche Stimmung zu schaffen. Kerzen stecken voller Symbole.



Die Symbolik des Lichtes hat am 02. Februar gleich mehrfach Bedeutung. Die Tage werden merklich länger – seit der Winter- sonnenwende um rund eine Stunde. Traditionell werden an Ma- riä Lichtmess sämtliche Kerzen geweiht, die in der Liturgie des Kirchenjahres gebraucht werden.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung feiert den Brauch der Kerzenweihe am Sonntag, 03. Februar 2019. In der Eucharistie- feier um 10.30 Uhr in St. Jakobus in Leutenbach werden die KAB-Osterkerzen und die von Ihnen mitgebrachten Kerzen Ih- res persönlichen Bedarfs geweiht.

Die KAB-Kerzen werden zum Preis von 4 €uro an den Wochenenden bis Palm- sonntag von KAB-Mitgliedern vor und nach den Gottesdiensten in Leutenbach und Winnenden verkauft

Es grüßt Ihre / Eure

*Margret Wieland*